

Autor: drs
Seite: 20
Ressort: Lokales

Gattung: Tageszeitung
Auflage: 23.255 (gedruckt) 23.701 (verkauft) 24.179 (verbreitet)
Reichweite: 0,06 (in Mio.)



Mehr als 300 Gäste kommen zum Fest der Begegnung in Blitzenreute

FRONREUTE (drs) - Das Fest der Begegnung in Blitzenreute war ein voller Erfolg. Mehr als 300 Anwohner und Flüchtlinge waren dazu ins Dorfgemeinschaftshaus gekommen. Fronreutes Bürgermeister Oliver Spieß sprach davon, die Angst zu überwinden, aufeinander zuzugehen und miteinander zu reden. Durch den Nachmittag führte Petra Huber vom Helferkreis, deren Rede von Marwa Abo Baker, einer 24-jährigen Flüchtlingstochter, übersetzt wurde. Kaum vorstellbar, dass die junge Dame vor 8,5 Monaten

nach Deutschland kam, bis dahin kein Wort Deutsch sprach, sich anfangs autodidaktisch über Youtube die deutsche Sprache lernte. Die Familie kam mit fünf Mädchen über Libyen und Italien nach Deutschland, die jüngste ist acht Jahre, Marwa mit 24 die älteste Tochter. Im Mai 2013 waren sie gestartet und kamen zwei Jahre später in Deutschland an. Nicht nur die Geschichte der Familie Abo Baker wurde genauer ausgeführt, auch die Familie Al Osch berichtete von ihrer Flucht. Bei Familie Al Osch hatte der

Vater eine andere Route genommen als seine Frau, weswegen sie sich 1,5 Jahre nicht gesehen hatten. Begegnungsfördernd waren aber auch die Programmpunkte wie zum Beispiel das Memory-Spiel. Memorykarten wurden bewusst an Deutsche und an Syrier getrennt vergeben, danach hatte man seinen Memory-Partner zu finden und kam so zwangsläufig mit jemandem aus der anderen Kultur ins Gespräch, gleichwohl dieser Austausch den ganzen Nachmittag schon stattfand.

FOTO: DEREK SCHUH